



Kurzinformation

Bundesförderung von Orgelrestaurierungen

Nachdem im Einzelplan 04 der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) der eigenständige Haushaltstitel „Zuschüsse für national bedeutsame Kulturinvestitionen zur Sanierung und Modernisierung von Orgeln“ gestrichen wurde, fördert der Bund seit 2018 mit einem Sonderprogramm zum Denkmalschutz auch die Restaurierung von Orgeln.¹ Die BKM informiert auf ihrer Webseite [letzter Aufruf: 24. April 2023] darüber, dass im Kulturkapitel des Bundeshaushalts 2023 zusätzliche Mittel in Höhe von 50 Millionen Euro für ein weiteres Denkmalschutz-Sonderprogramm (Denkmalschutz-Sonderprogramm XII, DS CII) vorgesehen seien. Hieraus könne auch die Sanierung und Modernisierung von Orgeln gefördert werden.

Diese Maßnahme erstrecke sich über das gesamte Bundesgebiet und leiste damit einen bedeutenden Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft. Die Fördermittel kämen vor allem kleinen und mittelständigen Bau- und Handwerksbetrieben zugute. Die Beteiligung des Bundes betrage bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten und sei durch Mittel engagierter Projektträger, der Länder, anderer Gebietskörperschaften oder Dritter zu ergänzen. Die Antragstellung erfolge über die für den Denkmalschutz zuständige Stelle des Landes.

Förderfähig sind Instrumente, die unter Denkmalschutz stehen und „die national bedeutsame deutsche Orgellandschaft aus klanglicher, historischer oder technischer Sicht mitprägen“. Über die BKM werden Modernisierungen mit bis zu 50 Prozent bezuschusst, wobei die Länder, Kommunen, Eigentümer oder Träger sich in gleicher Höhe beteiligen sollen.

In den von der BKM herausgegebenen „Fördergrundsätze Denkmalschutz-Sonderprogramm“² sind unter Punkt 2.2 die besonderen Bedingungen für Orgeln aufgeführt. Hier heißt es:

1 Link: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/staatsministerin-fuer-kultur-und-medien/kultur/kunst-kulturfoerderung/foerderbereiche/denkmalschutz-und-baukultur>.

2 Link: <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/974430/1835802/637f91b31aa9bee7cdca3a6a2e0c7f74/2021-bkm-foerdergrundsaeetze-denkmalschutz-data.pdf?download=1>

„Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien fördert grundsätzlich nur Orgeln, die unter Denkmalschutz gestellt sind oder ein Bestandteil eines Denkmals sind. Hierfür stellt sie im Wege der Projektförderung Mittel für Maßnahmen an Orgeln zur Verfügung, die national bedeutsam sind oder die national bedeutsame deutsche Orgellandschaft aus klanglicher, historischer oder technischer Sicht mitprägen.

Gefördert werden können grundsätzlich nur Maßnahmen, die der dauerhaften Sicherung und Erhaltung der Orgel in ihrem historischen Bestand dienen. Förderfähig sind auch Maßnahmen zur Verbesserung oder Wiederherstellung der Spielbarkeit der Orgel. Hierdurch soll die öffentliche Wahrnehmung der Bedeutung des Instrumentes gestärkt werden.

Rekonstruktionen, die einem Neubau gleichkommen, sind grundsätzlich nicht förderfähig. Reine Unterhaltungs- sowie Erhaltungsmaßnahmen sind von der Förderung ausgeschlossen. In begründeten Einzelfällen können für die Sanierung oder Modernisierung einer Orgel Ausnahmen zugelassen werden.“³

Gemäß Punkt 8 der Fördergrundsätze traten diese am 1. Juli 2022 in Kraft und gelten bis 31. Dezember 2026.

Beispiele von Orgelsanierungen mit Bundesbeteiligung

- Immaterielles Kulturerbe der UNESCO, Sanierung der historischen Freywis-Orgel in der Rottenbacher Pfarrkirche Mariae Geburt: Die Sanierungskosten beliefen sich auf insgesamt 750.000 Euro.
 - o Die Förderung aus dem Haushalt der BKM 2017 betrug 300.000 Euro,
 - o Die Förderung der Erzdiözese München und Freising, 150.000 Euro
 - o Die Förderung durch das Land Bayern, 150.000 Euro
 - o Restsumme von 150.000 Euro war durch die Gemeinde zu zahlen.⁴
- Scherer-Bünting-Orgel in der Möllner St. Nicolai-Kirche
Sanierungskosten insgesamt: 1,7 Millionen Euro
 - o Förderung BKM 600.000 Euro

3 Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Fördergrundsätze Denkmalschutz-Sonderprogramm (Stand. 01.07.2022), abrufbar unter: <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/974430/1835802/637f91b31aa9bee7cdca3a6a2e0c7f74/2021-bkm-foerdergrundsaeetze-denkmalschutz-data.pdf?download=1>.

4 Historische Orgel in Rottenbuch saniert, Meldung vom 22.10.2021, Link: Münchner Kirchenradio (mk), <https://www.mk-online.de/meldung/historische-orgel-in-rottenbuch-saniert/>.

- Weitere Förderer: Stadt Mölln, der Kreis, die Nordkirche, der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, der Orgelbauverein.⁵
- Brond de Grave Winter-Orgel in der ev.-ref. Kirche zu Mitling-Mark
 - Förderung BKM 45.000 Euro.⁶
- Historische Walcker-Orgel in der evangelischen Kirche in Oberkassel
Sanierungskosten insgesamt: 460.000 Euro
 - Förderung BKM 190.000 Euro
 - Förderung Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW 78.600 Euro
 - Kosten für die Gemeinde ca. 190.000 Euro.⁷
- Orgelsanierung der historischen Stahlhuth-Orgel in Herz Jesu, Meldung der Pfarrei St. Gregor in Burtscheid, 1. Dezember 2021⁸.
Sanierungskosten insgesamt ca. 300.000 Euro
 - Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes 130.000 Euro
 - Fördermittel des Landes beantragt.

Bereits der BT-Drs. 19/9034 aus dem Jahr 2019 ist zu entnehmen, dass bei insgesamt 117 Orgeln seit 2016 Sanierungsmaßnahmen gefördert wurden bzw. werden.

Weitere Kurzinformationen zur Orgellandschaft / Sanierung von Orgeln in Deutschland

- Die **Deutsche Stiftung Denkmalschutz**, eine private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland, hat die Orgel nicht nur zum Instrument des Jahres 2021 erklärt, sondern konnte mit Hilfe ihrer Förderer den Erhalt von über 150 Orgeln in Deutschland unterstützen.⁹
- Eine weitere Initiative zur Förderung von Orgeln, ist die **Stiftung Orgelklang**¹⁰: Es handelt sich um eine Stiftung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), die 2007 unter dem Dach der Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland (Stiftung

5 Ein großer Schritt zur Restaurierung der Orgel, Link: <https://orgelbauverein-moelln.de/?p=1677>.

6 Historische Orgel soll bald wieder klingen, Mitling-Mark, 22.11.2016, Link: <https://gitta-connemann.de/22-11-2016-historische-orgel-soll-bald-wieder-klingen/>.

7 General-Anzeiger, Historische Walcker-Orgel, Die alten Orgelpfeifen sollen wie neu klingen, Meldung vom 03.05.2021, Link: https://ga.de/bonn/beuel/die-alten-orgelpfeifen-sollen-wie-neu-klingen_aid-57653033.

8 Link: <https://st-gregor-von-burtscheid.de/aktuelles/nachrichten/a-blog/Orgelsanierung-der-historischen-Stahlhuth-Orgel-in-Herz-Jesu/>.

9 Link: <https://www.denkmalschutz.de/orgel-2021.html>.

10 Link: <https://www.stiftung-orgelklang.de/index.php>.

KiBa)¹¹ gegründet wurde. Ihr Ziel ist die Erhaltung und Wiederherstellung von historischen Orgeln in evangelischen Kirchen in Deutschland zu fördern. „Seit ihrer Gründung konnte die Stiftung Orgelklang fast 240 Förderzusagen für die Sanierung von Kirchenorgeln über mehr als 2 Millionen Euro geben.“¹²

- Der Bund Deutscher Orgelbauer informiert auf seiner Webseite darüber, dass die Landesmusikräte 2021 die Orgel als „**Instrument des Jahres**“ gewählt hätten. An der Wahl zum „Instrument des Jahres“ hätten sich zwölf Bundesländer beteiligt. In diesem Zusammenhang habe es 2021 auch zahlreiche Extra-Veranstaltungen rund um das Thema Orgel gegeben. Auch Funk, Fernsehen und Tagespresse hätte zahlreiche Beiträge geliefert, die die Begeisterung für die Orgel wecken sollten.¹³
- Seit 2023 ist der **Bund Deutscher Orgelbaumeister** auch Mitglied im Deutschen Musikrat.¹⁴
- **Orgeltage** haben am 12. September 2021 und 11. September 2022 stattgefunden.¹⁵ In diesem Zusammenhang hat es zahlreiche Veranstaltungen auch auf kommunaler Ebene gegeben.¹⁶

11 Link: <https://www.stiftung-kiba.de/stiftung/unterstiftungen.php>.

12 Link: <https://www.stiftung-orgelklang.de/stiftung.php>.

13 Link: <https://bund-deutscher-orgelbaumeister.de/orgeljahr-2021/>.

14 Deutscher Musikrat, Immaterielles Kulturerbe Orgelbau gemeinsam fördern: Bund Deutscher Orgelbaumeister als neues Mitglied im Deutschen Musikrat aufgenommen, Link: <https://www.musikrat.de/aktuelles/detailseite/immaterielles-kulturerbe-orgelbau-gemeinsam-foerdern-bund-deutscher-orgelbaumeister-als-neues-mitglied-im-deutschen-musikrat-aufgenommen>.

15 Die Vereinigung der Orgelsachverständigen Deutschlands initiiert den 12. Deutschen Orgeltag, Meldung vom 11.09.2022, Link: <https://www.orgeltag.de/>.

16 Vgl.: Deutsches Musikinformationszentrum, Link: <https://miz.org/de/institutionen/deutscher-orgeltag-i32352>.